

Neues Werk

- Neben dem Wechsel der Dynastie, ist absolut zentral und einheitlich umgesetzt modelliert Kastilisch und Französisch, die auf die Abschaffung der meisten Satzungen der alten Königreiche Hispanic geführt.
- Die Urkunden wurden eine Reihe von Regeln, Rechte und Privilegien, die der König zu einem bestimmten Standort erteilt; auf der Iberischen Halbinsel aus dem Mittelalter verwendet.
- Die ersten spanischen Bourbonen, Philipp V. (1700-1746) und Ferdinand VI (1746-1759), übernahm die Aufgabe der Konsolidierung und der Neuordnung der verschiedenen Halbinsel Königreiche.
- In den Königreichen, die in den Erbfolgekrieg besiegt worden (Aragonien, Katalonien, Valencia und Mallorca), Philip V, durch so genannte "**Nueva Planta Verordnungen**" (dh beginnend bei Null), schaffte die Privilegien, demontiert ihre Organe (Gerichte) in die von Kastilien, die die Cortes von Spanien, unvereinbar mit der Autorität des Monarchen wurde integriert erfüllt nur auf Antrag des Königs, und führte einen stark zentralisierten absoluten Monarchie.
- Ebenfalls abgeschafft den Rat von Aragonien und integriert sie in der kastilischen.
- So, mit Ausnahme von Navarra und dem Baskenland (als Belohnung für ihre Treue zu Philip V), wurden die Gebiete von Kastilien und Aragonien einer einheitlichen Struktur auf einem einheitlichen, modelliert kastilischen Institutionen, mit ein wenig Französisch Einflüsse.
- Mehr als jede Institution stand der Monarch, wurde seine Arbeit durch den Sekretariaten unterstützt (ähnlich wie bei anderen Ministerien). Löschen Sie den alten Statthalter (weniger Amerikaner) und Einrichtung der Provinz Bereich allgemeine Kapitäne mit militärischen Aufgaben, Verwaltungs-und Justizbehörden geregelt.
- Die Anhörungen waren zuständig für Fragen der Rechtsprechung und General Counsel der Herren.
- Für die Stadtverwaltung geschaffen wurde, wie bereits in Kastilien gab, das Amt des Bürgermeisters.
- Der Bürgermeister, ein Betrag von Französisch Herkunft, hatte die Aufgabe der Erhebung von Steuern und wirtschaftlichen Wiederbelebung des Landes, die lokalen Behörden Kontrolle, Förderung der Entwicklung der Landwirtschaft, Viehzucht und Industrie Volkszählungen, öffentliche Arbeiten, ...
- Auch eher an das Schatzamt die Zentralisierung der Steuererhebung. Nur die baskischen Provinzen und dem Königreich Navarra weiterhin fiskalische Autonomie genießen. Er führte ein einheitliches System der Beitragsbemessung, dh einen festen Betrag für jeden Bereich, zu verteilen unter den Bewohnern, je nach Reichtum, Adel und Klerus, einschließlich (aber genießen Vorrechte und Befreiungen).
- In Valencia war es als "gleichwertig" in Mallorca "Höhe" in Aragonien "einzigartigen Beitrag" und Katalonien "Land".
- Der Erfolg war in kurzer Zeit deutlich, vor allem in Katalonien, erhoben wurde mehr und das System flexibler und weniger Belastung für die gesamte Bevölkerung.
- Sie schufen die Lotterie (1763) als eine neue Einnahmequelle.
- Suchten in den folgenden Jahren in ganz Spanien zu erweitern. Der Marquis de la Ensenada wollte ein Register des Eigentums an jedem Ort zu machen, wurde nie wegen des starken Widerstandes der privilegierten abgeschlossen.
- Die Anwendung einheitlicher Trend, indem sie den Einsatz von Kastilien in der neuen Regierung.
- Weder die Kirche geflüchtet, um die Wünsche der Kontrolle durch die Monarchie. Die Könige versuchten, die Macht der Kirche zu verringern, vor allem von Karl III.